

**Vernehmlassungsfassung**  
**Vorstand VSSM**

# Fragebogen zur Konsultation Lehrplan 21

28. Juni bis 31. Dezember 2013

Im Folgenden finden Sie Fragen zum Entwurf des Lehrplans 21. Wir bitten Sie, bei der Beantwortung der Fragen jeweils genau anzugeben, auf welche Stelle im Lehrplan sich Ihre Rückmeldung bezieht: Bitte Marginalie (d.h. links stehende Bezeichnung des Abschnitts) oder Code (z.B. MA.1.A.3.c) angeben.

Der Fragebogen steht den Adressaten der Konsultation für ihre internen Verfahren zur Verfügung. Um offiziell an der Konsultation teilnehmen zu können, müssen die Antworten in einen elektronischen Fragebogen im Internet eingegeben werden. Der Zugriff auf diesen elektronischen Fragebogen erfolgt über einen Zugangsschlüssel, der den Adressaten der Konsultation mit den Unterlagen zugestellt worden ist.

Für Rückfragen betreffend Zugang zum elektronischen Fragebogen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Lehrplanprojekts, [info@lehrplan.ch](mailto:info@lehrplan.ch) oder Telefon 041 226 00 67.

Den Entwurf des Lehrplans 21 und weitere Informationen zur Konsultation finden Sie auf [www.lehrplan.ch](http://www.lehrplan.ch).



## Persönliche Angaben

*Diese Angaben brauchen wir für die Bearbeitung des Fragebogens.*

Absender/in	Verband Schweizer Schulmusik VSSM
Institution/Abteilung	Vorstand
Kontaktperson für Rückfragen	Armon Caviezel
Strasse, Nummer	Sonnenhofstrasse 18
PLZ/Ort	6340 Baar
E-Mail	Armon.caviezel@bluewin.ch
Telefon	079 343 20 80

## Vernehmlassungsgruppierung

*Geben Sie bitte an, im Namen welcher der unten stehenden Gruppierung Sie Ihre Stellungnahme abgeben.*

- Kanton
- Organisation der Lehrerinnen und Lehrer oder der Schulleitungen der Volksschule
- Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer, Fachdidaktikvereinigung
- Organisation der Eltern oder der Schülerinnen und Schüler
- EDK, Bildungsnetzwerk, Konferenz im Bildungswesen
- Organisation der Arbeitswelt (OdA)
- Bundesamt, Bundesstelle
- Partei
- Anderes

## Fragen zur Konsultation Lehrplan 21

### 1. Lehrplan 21 im Überblick

#### Haben Sie allgemeine Bemerkungen zum Lehrplan 21?

Der VSSM beurteilt den Lehrplan 21 als guten und wichtigen Schritt. Der Vorstand konzentriert sich in der Rückmeldung auf den Lehrplan – Abschnitt Musik.

Der VSSM ist allerdings überzeugt, dass für die Erreichung der Bildungsziele im Fach Musik die Bedingungen in den Schulen bei weitem nicht erfüllt sind:

1. Mangelnde Ausbildungszeit der Lehrpersonen (z.B. Kompetenzen auf dem Instrument), dadurch Infragestellung des Unterrichtsniveaus.
2. Fächerwahlssystem von Pädagogischen Hochschulen: Abwahl von Musik möglich
3. Mangelnde Stundendotation im obligatorischen Bereich der Lektionen in den Stundentafeln.

Die Sicherung der Qualität des Musikunterrichts an öffentlichen Schulen ist kantonal zu regeln und gehört nicht in die Entscheidungsgewalt der Schulleitungen: Sicherstellung des Unterrichts mit gut ausgebildetem Personal.

Aus genannter Argumentation ergibt sich folgender Schluss.

*Die Kompetenzen des LP21 sind gut- dadurch hat die Musik den Stellenwert der ihr gehört.*

**ABER:**

*-Die Kompetenzen sind viel zu hoch angesetzt. Menge der Kompetenzen reduzieren.*

*-Der LP21 muss realistischer ausgestaltet sein. Die Mindestansprüche können nicht erreicht werden. Die Ressourcen/Lektionen sind vielerorts nicht vorhanden.*

*-Die Ziele sind mit genannter Ausgangslage nie erreichbar. -Mit der kurzen Ausbildungszeit ist das Erreichen des entsprechenden Niveaus für die Lehrpersonen nicht gewährleistet, resp. kann vor allem nur dort erreicht werden, wo bei Studierenden bereits viele Kenntnisse zu Beginn des Studiums vorhanden sind.*

*-Die Sicherstellung des qualifizierten Musikunterrichts ist durch Zusatzmodule, Weiterbildung, Zusatzausbildung anzustreben.*

Wenn der VSSM auch 100% hinter den Kompetenzen steht, plädiert er, dass der LP21 ein Dokument ist, welches den tatsächlichen Unterrichtsgegebenheiten entspricht. Selbstverständlich fordert der VSSM weiterhin mit Vehemenz, dass die oben genannten Punkte 1 – 3 verbessert werden.

Weiterer Kritikpunkt: Die Ausführungen zu Zyklus 2 und 3 fehlen.

### 2. Einleitung Lehrplan 21

#### 2a) **Einleitung:** Sind Sie mit dem Kapitel **Bildungsziele** einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Unter „Gesetzliche Grundlagen“ fehlt der Hinweis auf Art. 67a der Bundesverfassung:

1. Bund und Kantone fördern die musikalische Bildung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen.
2. Sie setzen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für einen hochwertigen Musikunterricht an Schulen ein. Erreichen die Kantone auf dem Koordinationsweg keine Harmonisierung der Ziele des Musikunterrichts an Schulen, so erlässt der Bund die notwendigen Vorschriften.

**2b) Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel Lern- und Unterrichtsverständnis einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

1. Insbesondere in der Musik ist der Grundsatz wichtig: Erleben – nachvollziehen – Verstehen (von der Praxis zur Theorie).
2. Insbesondere in der Musik ist bei der Überprüfung der Kompetenzen der Tatsache Rechnung zu tragen, dass individuelle Kompetenzen und kollektive Kompetenzen eng ineinander verwoben sind.

**2c) Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel Schwerpunkte des 1. Zyklus einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

- In der Musik ist Wiederholen als einziger Aspekt des spiraldynamischen Kompetenzaufbaus zu wenig. Eine Wiederholung muss zur Vertiefung und zur ständigen Vernetzung mit dem neu Erlernten führen.

**2d) *Einleitung*: Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 2. und 3. Zyklus* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

***Warum fehlen die Ausführungen zum Zyklus 2 und 3 ?***

**3. Überfachliche Kompetenzen**

***Überfachliche Kompetenzen*: Sind Sie mit dem Kapitel *Überfachliche Kompetenzen* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4. Fächerübergreifende Themen**

**4a) *Berufliche Orientierung*: Sind Sie mit der *Einleitung* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Betrifft Zyklus 3, der für die Musik fehlt.

**4b) Berufliche Orientierung: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4c) Berufliche Orientierung: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4d) ICT und Medien: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4e) *ICT und Medien: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4f) *ICT und Medien: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**4g) *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung: Sind Sie mit dem Kapitel *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung* einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen



## 5. Fachbereich Sprachen

### 5a) *Sprachen*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 5b) *Deutsch*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 5c) *Deutsch*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Deutsch sind die Grundkompetenzen Schulsprache (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**5d) *Französisch und Englisch (1. und 2. Fremdsprache): Sind Sie einverstanden, wie die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der am Passepartout-Projekt beteiligten Kantone in den Lehrplan 21 übernommen worden sind?***

Hinweise: Die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der Passepartout-Kantone wurden im Lehrplan 21 zusammengeführt. Die zu erreichenden Ziele bzw. Mindestansprüche bleiben dieselben, und der Lehrplan 21 bringt hier keine Neuerungen. Die Lehrmittel können weiterhin verwendet werden, und es entsteht kein zusätzlicher Weiterbildungsbedarf für die Lehrpersonen. Den Mindestansprüchen sind die Grundkompetenzen Fremdsprachen (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**5e) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**5f) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

## 6. Fachbereich Mathematik

### 6a) **Mathematik:** Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 6b) **Mathematik:** Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 6c) **Mathematik:** Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Mathematik sind die Grundkompetenzen Mathematik (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

## 7. Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

### 7a) **NMG: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 7b) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 7c) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Hinweis: Den Mindestansprüchen der Kompetenzen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7d) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7e) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Natur und Technik sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7f) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7g) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7h) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7i) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?***

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7j) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**7k) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

## 8. Fachbereich Gestalten

### 8a) **Gestalten: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 8b) **Bildnerisches Gestalten: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 8c) **Bildnerisches Gestalten: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen



**8d) *Textiles und technisches Gestalten*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**8e) *Textiles und technisches Gestalten*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

## 9. Fachbereich Musik

### 9a) **Musik: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

In der Einleitung fehlt der Hinweis auf die Bundesverfassung Art. 67a, Absatz 2.

In diesem Verfassungsabschnitt wird festgelegt, dass sich Bund und Kantone im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für einen hochwertigen Musikunterricht an den Schulen einsetzen.

Zu diesem Zweck erlassen die Kantone nationale Bildungsziele für das Fach Musik, die den Musikunterricht auf gesamtschweizerischer Ebene angleichen. Solche Bildungsziele gibt es heute bereits für die Sprachen, die Mathematik oder die Naturwissenschaften. Diese Harmonisierungsmassnahmen gewährleisten die Bildungshoheit der Kantone und die kontinuierliche Ausbildung derjenigen Kinder, die im Lauf ihrer Schulzeit den Wohnkanton wechseln. (<http://www.news.admin.ch/message/index.html?lang=de&msg-id=45630>, abgerufen am 22.09.2013)

Der Lehrplan, der die erwähnten nationalen Bildungsziele aufnehmen sollte, konnte auf den neuen Verfassungsartikel nicht mehr inhaltlich reagieren. Um so wichtiger ist der Hinweis auf die Bundesverfassung und eine Erklärung zu den geplanten nationalen Bildungszielen.

(vgl. <http://konsultation.lehrplan.ch/index.php?nav=110/30&code=e/1/3> für die Sprachen).

### 9b) **Musik: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja  
 ja, mit Vorbehalten  
 nein  
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Die Einleitung in die 6 Kompetenzbereiche entbehrt den führenden didaktischen Grundlagen. D.h. Mu5 muss in die anderen Kompetenzbereichen eingearbeitet werden, denn Gestaltungsprozesse durchdringen von Anfang an und in allen 3 Zyklen die inhaltlichen Kompetenzbereiche. Mu6 „Musikalisches Wissen“ soll umbenannt werden in „*Elementare Musiklehre*“.

Dem spiraldynamischen Aufbau der Kompetenzen ist Priorität einzuräumen, z.B.: Zentrale Kompetenzen wie „einstimmig singen“ ändern sich in der Musik über die Jahre gar nicht, sondern müssen über alle 3 Zyklen mit den unterschiedlichen Inhalten erarbeitet werden.

**9c) Musik: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Konsequenzen: Die Wochenstundendotation (Grundlagenbericht) muss deutlich angehoben werden. Generell können die Mindestanforderungen nur dann erreicht werden, wenn die dafür vorausgesetzten Zeitgefässe nicht unterschritten werden. Dazu ist zu erwähnen, dass die Erreichung der Ziele nur mit der entsprechenden hochwertigen Ausbildung der Lehrpersonen möglich ist.

Wenn Musik – wie z.B. in Basel geplant – auf der Sek –I - Stufe in den Wahlpflichtbereich „abgeschoben“ wird, können viele Schüler/innen die Mindestanforderungen nicht erreichen; ihre musikalische Bildung in der Schule wird vorzeitig abgebrochen!

## 10. Fachbereich Bewegung und Sport

### 10a) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 10b) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

### 10c) *Bewegung und Sport*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

**11. Latein (zu beantworten in den Kantonen Aargau, Appenzell-Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg und Schaffhausen)**

***Latein:* Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen